

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die red die chüngrin vernam
 si gich moyles ich zoch dich anschā.
 Wan ich in deiner chindheit
 dich nicht lert wan warheit
 wie hast du dich verchert
 oder wer hat dich lust belebt
 Und west ich von wem chome die man
 ez war im von mir swar
 Er müst mir leiu vnd lelen
 warleichen dar vmb seben
Do sprach moyles der güt man
 warleich ich lust nicht enchan
 Ich sag ew wan dew warheit
 vnd ist ew daz von mir nu lait
 Daz wil ich nicht dar vmb lan
 die weil mir sot daz leben san
 Er sprach lieber heer mein
 Welt if mir nicht gelaubent sein
 So wil ich doch tun lechant
 em zaichen hat dir got gesant
 Daz du in erchennen solt
 vnd in sein mit treiven holt
 Sich heer die rüt die ich han
 dar an wil ich dich sehen lan
 Daz du solt sot ercheinien
 vnd solt in heer nennen
Moyses lert die rüt für in under
 ez gesach niemand seit noch side
 Em so vreislich nater groz
 alz von seiner hant schoz
 Swann er dann die rüt lie
 die nater gesen dem chumis sie
 Er sprach wild du mir noch veriehe
 daz sot zaichen hast du geschen
Der chumis sprach trusnær
 du vist em lusnær
 Ich gelaub dir nicht vmb em har
 sem zaubrær besant der chumis sar
 Die taten auch daz selb da
 vor dem chumis sa
 Gic zauberleichen sachen
 man sach si auch von rüten machen
 Slangen vor dem chumis da
 zehant war moyles slangen sa
 und veriaet die andern slange für war
 vnd zerpaas si all sar
Dar nach aaron der güt
 nam zu im sem rüt
 Dew war alz e em gerit
 geherrtet ser vnd herrt



War pharaones herz sar
 des zaichens nam er chām war
 Daz von sot da geschach
 Zu moisen sot do sprach
 Du solt nicht lenser sparen
 du sole zu pharao varen
 Und swam er zu dem waß wil gan
 so sprich zu mi du solt nicht lan
 He pei wis au suot
 daz ich pñ sot spricht got
 Mit einer rüt an diesem zil
 ich dew wazzer rüren wil
Awo daz dew lant wazzer sar
 nach plüt smetken vnd sem geuar
 Und weren all hie über allw lant
 daz geschach da zehant
Für den chumis moyles do sie
 Sem red er also an vie
 Alz in sot het harzen deret
 daz tet er da geset
 Und auch aaron der güt
 slüs in daz wazzer die rüt
 Da ward über al daz lant
 die wazzer plütuar erchant
 Ir natur ir smak ir art
 verchert also ganzleich wart
 Daz in dem wazzer sturken
 die visch vnd verdurken
 Daz dar inn nicht genaz
 swaz dar inn lebentis war
Der selv slak der wart erchant
 über al in egypten lant
 Two man in dem lant sach
 prüm mos wazzer oder pach
 Daz sach man allez wesen plüt
 der war chām flus lehüt